

Warum haben Lehrkräfte kein Büro?

Beitrag von „Pyro“ vom 13. Januar 2024 09:51

[Zitat von Maylin85](#)

25 Minuten für eine Oberstufenklausur? ☐ Verrätst du, wie du das machst? Ich bin im Schnitt bei 1,5 Stunden (Q-Phase, EF geht bei mir auch schneller).

Damit es keine Missverständnisse gibt, hier noch ein paar Informationen: Das Englischabitur am beruflichen Gymnasium in BW besteht aus verschiedenen Teilaufgaben, unter anderem einer Zusammenfassung, einer Textanalyse und einem Kommentar/einer Erörterung. In den regulären Klausuren bekommen die SuS nur eine Aufgabe von mir, je nachdem, was wir in den Wochen davor behandelt und geübt haben, zum Beispiel die Textanalyse.

Faktisch haben die SuS in der Abschlussprüfung nur 60 bis 75 Minuten pro Teilaufgabe (plus 15 Minuten Einlesezeit). Daher bekommen sie in den Klausuren auch nur 60 bis 90 Minuten Bearbeitungszeit inklusive Lesezeit (je nach Aufgabe und Textlänge). Die SuS schreiben erfahrungsgemäß etwa 300 bis 600 Wörter in der Zeit.

Bei der Korrektur einer Klausur gehe ich wie folgt vor: Ich lese jede Arbeit gründlich, aber zügig durch. Dabei markiere ich sofort alle Fehler. Eine "Positivkorrektur" gibt es nur bei Fehlern, bei denen ich sicher bin, dass der Schüler Hilfe braucht, um zu verstehen, worin genau der Fehler besteht. Rechtschreibfehler, einfache Ausdrucks- und Grammatikfehler sowie Flüchtigkeitsfehler werden von mir zwar gekennzeichnet, aber nicht korrigiert. Bei der Besprechung der Arbeit können mich die SuS trotzdem noch einmal um eine Erklärung bitten, wenn etwas unklar sein sollte.

In der Regel muss ich eine Arbeit nur einmal lesen. Manchmal lese ich die Arbeit noch ein zweites Mal, aber das bleibt eigentlich die Ausnahme. Im Schnitt brauche ich dafür 20 Minuten. Anschließend fülle ich die (kurze) Bewertungstabelle aus (ankreuzen) und bilde dann mithilfe der Tabelle die Note. Fertig. Dafür brauche ich dann noch einmal 5 Minuten. Einen Kommentar gibt es in der Regel von mir nicht. Dafür gibt es die Tabelle. Zusätzlich füge ich immer den Erwartungshorizont hinzu. Dann können sie selbst vergleichen.

Meine SuS geben mir immer gutes Feedback und sagen, dass meine Korrektur transparent und hilfreich sei. Ich glaube, der "Trick" ist einfach, die Arbeit nur einmal konzentriert zu lesen und dann die Tabelle auszufüllen, ohne einen Kommentar zu schreiben. Das spart unglaublich viel Zeit. Auch muss man nicht jeden Rechtschreibfehler positiv korrigieren. Das können sie auch selbst mit einem Wörterbuch machen.

Ich unterrichte nur die Oberstufe. Ich muss so vorgehen, um zeitig fertig zu werden.